# DIE SAAT

kurhaus production

SWR

arte

MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS DER BKM

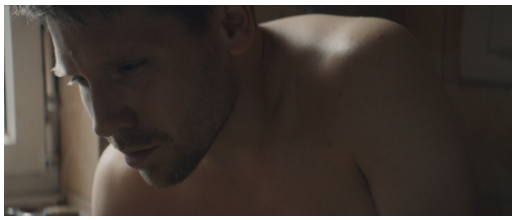
MISSING FILMS

# SYNOPSIS

Im Schweiße seines Angesichts schuftet Rainer auf der Baustelle. Sein erster Job als Bauleiter ist die dringend benötigte große Chance. Die steigenden Mieten in der Stadt haben ihn, seine schwangere Frau und die 13-jährige Tochter Doreen bereits zum Umzug in ein renovierungsbedürftiges Häuschen im Umland gezwungen. Doreen ist zunächst nicht begeistert von ihrem neuen Leben, doch dann lernt sie das Nachbarmädchen Mara kennen, deren Eltern so reich wie borniert sind. Die neue Freundschaft wird schnell zum Spiel mit dem Feuer. Mara stachelt Doreen zu bösen Streichen an und verwickelt sie in einen Diebstahl. Unterdessen wird Rainer auf der Arbeit degradiert und durch den kühlen Pragmatiker Jürgen ersetzt, der ausschließlich die Interessen der Investoren im Blick hat und das Bauprojekt skrupellos auf Profit ausrichtet. Als ein älterer Mitarbeiter gefeuert werden soll, stellt sich Rainer gegen den neuen Vorgesetzten und wird unwillkürlich zum Anführer eines aufkeimenden Widerstands. Mit unaufhaltsam steigendem Druck beschreibt Regisseurin Mia Mariel Meyer in ihrem zweiten Spielfilm eine durch Kapitalismus entmenschlichte Welt, in der der Kampf für Gerechtigkeit und Integrität zur Zerreißprobe wird.

# FACTS

| | |
|---|---|
| **Titel** | Die Saat |
| **Genre** | Drama |
| **Produktion** | kurhaus production<br>Film & Medien GmbH |
| **Produzenten** | Christoph Holthof & Daniel Reich |
| **Redaktion** | Stefanie Groß (SWR)<br>Daniela Muck (ARTE) |
| **Regie** | Mia Maariel Meyer |
| **Drehbuch** | Mia Maariel Meyer & Hanno Koffler |
| **Bildgestaltung** | Falko Lachmund |
| **Montage** | Gesa Jäger |
| **Casting** | Marion Haack, Jacqueline Rietz |
| **Szenenbild** | Tanja Arlt |
| **Kostümbild** | Bettina Marx |
| **Maskenbild** | Heidi Wick |
| **Ton** | Christoph Schilling |
| **Musik** | Dürbeck & Dohmen |
| **Produktionsleitung** | Fabian Vetter |
| **Cast** | Hanno Koffler, Dora Zygouri,<br>Anna Blomeier, Andreas Döhler,<br>Robert Stadlober Lilith Julie Johna |
| **Senderbeteiligung** | SWR, ARTE |
| **Förderungen** | MFG Filmförderung,<br>DFFF Deutscher Filmförderfonds |
| **Verleih** | Missing Films GbR |
| **Länge** | 97 min |
| **Format Kino** | DCP |
| **Originalformat** | Full HD |
| **Seitenverhältnis** | Scope 2.39:1 |
| **Ton** | 5.1 |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Untertitel** | Englisch |



# DIRECTOR'S NOTE

Der Ton in unserer Gesellschaft ist rauer geworden. Existenzängste und Leistungsdruck gehören zum Alltag. Nicht nur hier in Deutschland, sondern überall auf der Welt. DIE SAAT widmet sich genau diesem Druck und stellt die Frage, wieviel Wettbewerb und wieviel Leistungsdruck die menschliche Seele verträgt, bis sie zerbricht.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen ein Vater und seine Tochter, Rainer und Doreen. Die beiden haben eine enge, liebevolle Bindung. Für Rainer ist das Wichtigste, dass es seiner Familie gut geht und seine Kinder alles haben, was sie brauchen. Doch als Rainer auf beruflicher Ebene zunehmend unter Druck gerät, gelingt es ihm immer weniger, die Familie zusammen zu halten. Doreen wiederum versucht ihre geforderten Eltern zu entlasten und bemüht sich, einen eigenen Umgang mit den Zwängen in ihrer Welt zu finden, woran sie nach und nach scheitert.

Für mich war interessant, zu schauen, was Druck mit Familien macht. Passt das Konzept „Familie" überhaupt noch in eine leistungsorientierte Gesellschaft? Und was macht dieser Druck mit den Kindern und ihrem Recht auf eine unbeschwerte Kindheit? Eine Gesellschaft, in der man ständig im Wettbewerb steht, leisten muss und um seine Existenz kämpft, ist am Ende vor allem eins: ein idealer Nährboden für Gewalt. Sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen.

Es war mir wichtig, eine große Nähe zu den Figuren zu erzeugen. Authentische Darstellungen, die von der Kamera intim eingefangen werden. Die unterschiedlichen Ebenen haben ihre eigene visuelle Sprache. Über die Verknüpfung der Geschichten, den engmaschigen Wechsel der Erzählstränge, entsteht eine sogartige Spannung. Für mich ist DIE SAAT ein Social Thriller, dessen eigentlicher Antagonist der Leistungsdruck ist, den wir als Gesellschaft immer mehr zur Norm machen.

DIE SAAT stellt infrage, wie wir leben wollen und was wir nachfolgenden Generationen mitgeben werden.

# BIOGRAPHIE

Mia Maariel Meyer wurde 1981 als Kind deutsch-finnischer Eltern in Braunschweig geboren. Sie studierte Film und Drehbuch in New York und London, wo sie ihr Studium 2008 mit einem Master of Arts in Filmmaking an der University of Goldsmiths abschloss. Wieder in Deutschland arbeitete sie an zunächst vermehrt im Bereich Dokumentarfilm und Reportage. Für das Dokuformat 140 Sekunden gewann sie 2012 den Grimme Online Preis. 2014 entstand ihr No Budget Film TREPPE AUFWÄRTS, der 2015 bei den Hofer Filmtagen uraufgeführt wurde, wo er eine lobende Erwähnung bekam. 2016 kam der Film in die Kinos.

Mia Maariel Meyer
© Robin Kater

# FILMOGRAPHIE

**DIE SAAT**
Spielfilm, 97 min, 2021, kurhaus production. Writer, Director
Uraufführung Berlinale Perspektive Deutsches Kino

**TREPPE AUFWÄRTS**
Spielfilm, 93 min, 2015, Onni Film, Position: Writer, Director
Uraufführung Hofer Filmtage

**MANOU**
Kurzfilm, 2013, Onni Film, Position: Writer, Director

**VATER**
Kurzfilm, 2011, Munix Productions, Position: Writer, Director

**HEIMWEH**
Kurzfilm, 2010, Munix Productions Position: Writer, Director, Editor

**BRIEF AN MEINE ELTERN**
Kurzfilm, 2008 Adoptiv Film, Position: Writer, Director, Editor

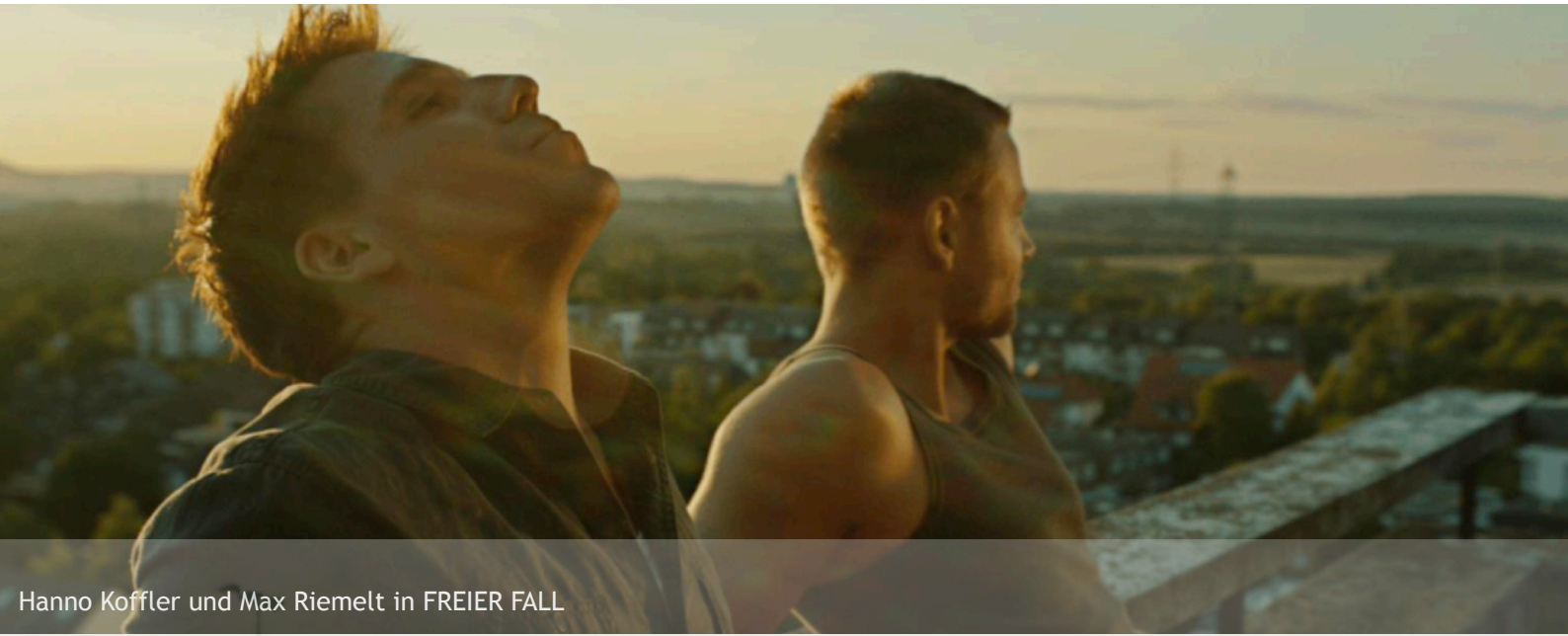
**HERITAGE**
Kurzfilm, Drama, 2006, Position: Writer, Director, Editor

Sarah Mahita und Béla Gabor Lenz in ALBTRÄUMER

# PRODUKTION

kurhaus production ist eine freie Filmproduktionsfirma in Baden-Baden, die im Frühjahr 2007 von Christoph Holthof und Daniel Reich gegründet wurde. kurhaus production entwickelt und produziert Spiel- und Dokumentarfilme sowie dokumentarische Serien für den deutschen und internationalen Kino- und TV-Markt.

Mit mittlerweile zwölf Spielfilmproduktionen sowie der Produktion von Dokuserien & Dokumentarfilmen ist es gelungenen, die Firma breit und vielseitig aufzustellen. Insbesondere durch die Erfolge von UNTER NACHBARN (Ausstrahlung auf dem renommierten ARD-Primetime-Sendeplatz „Filmmittwoch im ERSTEN“, „Goldene Kamera“ für Charly Hübner) und FREIER FALL (Berlinale 2013, 100.000 Kinozuschauer, Auslandsverkäufe) hat sich kurhaus production in der Filmbranche einen Namen gemacht und wird von Filmförderinstitutionen und Fernsehsendern gleichermaßen wahrgenommen. In den letzten drei Jahren hat sich das Produktionsvolumen deutlich erhöht. Die gute Zusammenarbeit mit dem SWR und der MFG Filmförderung Baden-Württemberg hat sich bewährt. Weitere Koproduktionspartner wie ARTE, ARD Degeto, KIKA & ZDF kamen hinzu.



Hanno Koffler und Max Riemelt in FREIER FALL

# FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

**2021 DIE SAAT** Spielfilm
Buch: Mia Maariel Meyer & Hanno Koffler, Regie: Mia Maariel Meyer

**2021 NACHTWALD** Spielfilm
Buch: Katrin Milhahn, Regie: André Hörmann

**2020 ALBTRÄUMER** Spielfilm
Buch: Simon Thummet, Regie: Philipp Klinger

**2019 KOPFPLATZEN** Spielfilm
Buch & Regie: Savaş Ceviz

**2017 FREMDE TOCHTER** Spielfilm
Buch: Karsten Dahlem & Stephan Lacant, Regie: Stephan Lacant

**2013 FREIER FALL** Spielfilm
Buch: Karsten Dahlem & Stephan Lacant, Regie: Stephan Lacant

**2011 UNTER NACHBARN** Spielfilm
Buch: Silja Clemens & Stephan Rick, Regie: Stephan Rick

www.kurhausproduction.de

missingFILMs

Acrivulis & Severin GbR

Boxhagener Straße 18

10245 Berlin

Fon: +49 30 28 36 530

Mail:

presse@missingfilms.de

verleih@missingfilms.de

www.missingfilms.de